

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Tralles</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291709</p> |
|--|---|

Beschreibung

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΤΡΑΑ, im r. F. eine rechte Hand, die einen Hermesstab (kerykeion) hält. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ΑΠΙΟΛ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.64 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 89-75 v. Chr.

wer

wo Aydın

Beauftragt wann

wer

Apol

wo

Besessen wann

wer

Emil Andreas Sperling (1819-1863)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Carbone, Hidden Power. Late Cistophoric Production and the Organization of Provincia Asia (128-89 BC) (2020) 134 Typ XXIX Nr. 6 (dieses Stück, O57/R144, ca. 89-75 v. Chr.)..